



**Leitliniensynopse zur  
Aktualisierung des DMP  
Depression**

**Dokumentation der Anhörung zum  
Berichtsplan**

Auftrag: V22-01  
Version: 1.0  
Stand: 19.10.2022

# Impressum

## **Herausgeber**

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

## **Thema**

Leitliniensynopse zur Aktualisierung des DMP Depression

## **Auftraggeber**

Gemeinsamer Bundesausschuss

## **Datum des Auftrags**

21.04.2022

## **Interne Auftragsnummer**

V22-01

## **Anschrift des Herausgebers**

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen  
Im Mediapark 8  
50670 Köln

Tel.: +49 221 35685-0

Fax: +49 221 35685-1

E-Mail: [berichte@iqwig.de](mailto:berichte@iqwig.de)

Internet: [www.iqwig.de](http://www.iqwig.de)

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>iii</b>
<b>1 Dokumentation der Anhörung .....</b>	<b>1</b>
<b>Anhang A – Dokumentation der Stellungnahmen .....</b>	<b>2</b>

### Abkürzungsverzeichnis

<b>Abkürzung</b>	<b>Bedeutung</b>
G-BA	Gemeinsamer Bundesausschuss
IQWiG	Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

## **1 Dokumentation der Anhörung**

Am 27.05.2022 wurde der Berichtsplan in der Version 1.0 vom 18.05.2020 veröffentlicht und zur Anhörung gestellt. Bis zum 27.06.2022 konnten schriftliche Stellungnahmen eingereicht werden. Insgesamt wurde 1 Stellungnahme form- und fristgerecht abgegeben. Diese Stellungnahme ist im Anhang A abgebildet.

Da sich aus den schriftlichen Stellungnahmen keine Unklarheiten ergaben, war die Durchführung einer wissenschaftlichen Erörterung der Stellungnahmen nicht erforderlich.

Die im Rahmen der Anhörung vorgebrachten Aspekte wurden hinsichtlich valider wissenschaftlicher Argumente für eine Änderung des Berichtsplans überprüft. Durch die Anhörung ergaben sich keine Änderungen in der Berichtsmethodik. Der Vorbericht wird daher auf Grundlage des Berichtsplans in der Version 1.0 erstellt und auf der Website des IQWiG unter [www.iqwig.de](http://www.iqwig.de) veröffentlicht. Etwaige Spezifizierungen der Methodik werden im Vorbericht dargestellt. In Abschnitt A4.2 des Vorberichts wird gegebenenfalls auf wesentliche Argumente aus der Anhörung eingegangen.

## **Anhang A – Dokumentation der Stellungnahmen**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>A.1 – Stellungnahmen von Organisationen, Institutionen und Firmen .....</b>	<b>A 2</b>
<b>A.1.1 – Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik         und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN).....</b>	<b>A 2</b>

**A.1 – Stellungnahmen von Organisationen, Institutionen und Firmen**

**A.1.1 – Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)**

**Autorinnen und Autoren**

- Pollmächer, Thomas

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen  
Im Mediapark 8  
D-50670 Köln

DGPPN-Geschäftsstelle  
Reinhardtstraße 29  
10117 Berlin

Berlin, 27.06.2022

**Kommentierung des IQWiG-Auftrag V22-01 Berichtsplan „Leitliniensynopse für die Aktualisierung des DMP Depression“, Version 1.0**

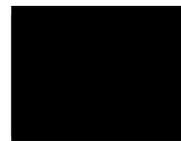
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Kommentierung des IQWiG-Auftrag V22-01 Berichtsplan „Leitliniensynopse für die Aktualisierung des DMP Depression“, Version 1.0.

Zu dem vorliegenden Bericht haben wir die folgenden Anmerkungen:

1. Grundsätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass die Konsultationsfassung der aktualisierten Nationalen Versorgungsleitlinie Unipolare Depression bereits vorliegt und die Endfassung kurz vor der Veröffentlichung steht. Aus Sicht der DGPPN sollte die Veröffentlichung der NVL Depression, die für August/September vorgesehen ist, für die Erstellung der Leitliniensynopse unbedingt abgewartet und die Empfehlungen der aktualisierten Leitlinie berücksichtigt werden.
2. Laut Berichtsplan, S. 4 sollen Empfehlungen zu digitalen medizinischen Anwendungen unabhängig von der Empfehlungs- und Evidenzgraduierung dargestellt werden. Dies halten wir aufgrund der auch beträchtlichen Risiken beim Einsatz von digitalen Interventionen nicht gerechtfertigt. Es sollten hier vielmehr dieselben Qualitätsstandards wie für analoge Interventionen gelten.

Mit den besten Grüßen



Prof. Dr. Thomas Pollmächer  
Präsident

VORSTAND  
Prof. Dr. Thomas Pollmächer  
Präsident  
Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz  
Past President  
Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg  
President Elect

Prof. Dr. Arno Deister  
Prof. Dr. Dr. Katharina Domschke  
Prof. Dr. Martin Driessen  
Prof. Dr. Andreas J. Fallgatter  
Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank  
Dr. Iris Hauth, Kassensführerin  
Prof. Dr. Frank Jessen  
Dr. Christian Kieser

Dr. Sabine Köhler  
Dr. Julia-Maleen Kronsbein  
Prof. Dr. Jürgen L. Müller  
Prof. Dr. Andreas Reif  
Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller  
Dr. Christa Roth-Sackenheim  
Prof. Dr. Rainer Rupprecht  
Dr. Bettina Wilms

